

Öffentliche Bauten

- **funktionell**
- **kostengerecht**
- **nachhaltig**
- **innovativ**

ARTiVO

planung + bauleitung gmbh

Mit dem Kommunalbau beschäftigen wir uns als ARTiVO gmbh schon seit dem Jahr 2000 und konnten wir bis dato für viele Gemeinden und öffentliche Auftraggeber maßgeschneiderte Lösungen auf dem Gebiet der Architektur umsetzen. Wir versuchen Gebäude und Außenanlagen mit hoher Funktionalität und Aufenthaltsqualität zu realisieren, die Qualitäten des Ortes herauszuarbeiten sowie auf die Einflüsse der Umgebung zu reagieren. Unsere Projekte entstehen in Teamarbeit nach nachhaltigen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung modernster Technologien. Unser Streben nach zeitgemäßer Architektur unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und Leistbarkeit sowie Wartbarkeit lässt dabei außergewöhnliche Lösungen entstehen. Im Zuge der Überwachung als Örtliche Bauaufsicht garantieren wir eine hochqualitative, termingerechte und kostentreue Umsetzung.



Kindergarten St. Bartholomä



Das neue Kindergartengebäude steht in unmittelbarer Nachbarschaft zur Volksschule im angrenzenden Hang und bildet mit dem Vorplatz das Kinder-Bildungs- und Betreuungszentrum von St. Bartholomä. Der 2-geschoßige Baukörper mit abgetreppter Gliederung folgt dem Gelände. Nebenräume, insbesondere großzügige Lager- und Stauräume, wurden unter die Erde gebaut. Die Fassade ist rundum mit Holz in natürlicher, vorvergrauter Farbgebung verkleidet, und das Dach wurde mit einer PV-Anlage bestückt bzw. der restliche Bereich mit einer Dachbegrünung versehen. Bodentiefe Glasfassaden an Ost-, Süd- und Westseite bieten einen freien Ausblick auf Kirche, Ortszentrum und Hügelland. Die Rechteckanordnung der offenen Fenster- und Türelemente in den Glasfassaden wird durch runde Bullaugenfenster in der eher geschlossenen Nordfassade gegenübergestellt. Überdachte Terrassenbereiche vor den großzügigen Verglasungsflächen bieten bei Regen geschützte Freibereiche für Kinder. Der außenliegende Sonnenschutz schützt vor Überhitzung, und die Räumlichkeiten sind größtenteils klimatisiert. Im Innenbereich sorgen natürliche Holzoberflächen an Böden und Wänden für eine wohnliche Atmosphäre. Das Holz kontrastiert mit dem frischen Grün und dem strahlenden Weiß der Wände, während die dezente Farbgebung der Innenoberflächen den Nutzern ausreichend Gestaltungsfreiraum lässt, um kreativ Farbe ins Spiel zu bringen. Schalldämmende Akustiklochdecken und Spezialakustikbodenbeläge sorgen für eine ruhige und gemütliche Atmosphäre. Die großzügige, offene und gemeinschaftlich genutzte Kernzone im Erdgeschoß beherbergt den multifunktional nutzbaren Ausspeisebereich und ist von allen Seiten über Glaswände, Glastüren, runde Glasfenster sowie runde Dachlichtkuppeln gut belichtet und bietet Ein- und Ausblicke von unterschiedlichen Seiten. Das Objekt ist ebenerdig zugänglich und über einen Aufzug komplett barrierefrei erschlossen. Der Bau begann im Juli 2022 und wurde termingerecht im August 2023 fertiggestellt, sodass der Kindergartenbetrieb im September 2023 nach den Sommerferien starten konnte.

Gemeindeamt der Marktgemeinde Stallhofen



Der Gemeindeamtneubau ist als 2-geschoßiger Baukörper mit etwas Abstand zur Landesstraße L315 situiert. Diese Situierung erlaubt einerseits zwischen Landestraße und Neubau einen großzügigen Grünstreifen mit Baumallee zu errichten sowie bietet andererseits an der Gebäuderückseite zum bestehenden Feuerwehrhaus hin ausreichend Platz um dort die geforderten Parkplätze unterzubringen. Das Bauwerk wurde in 2 Einzelbaukörper in 2-hüftiger Anordnung gegliedert. Die Baukörper sind massiv mit Lochfassaden und Flachdachabschluß ausgeführt. Zwischen den beiden eher geschlossenen Baukörpern wurde eine transparente Glasfuge angeordnet, welche einerseits den Eingangsbereich klar definiert und andererseits Tageslicht in das Gebäudezentrum bringt. Im Zugangsbereich wird diese Glasfuge über die Eingangsgalerie 2-geschoßhoch geführt und bietet diese Gestaltung einerseits eine offene Empfangsgeste im Erdgeschoß und andererseits eine großzügige Eintrittsblickachse in den Sitzungs-/Veranstaltungssaal ins Obergeschoß. Der Aufzug und das Stiegenhaus wurden seitlich angeordnet. So kann diese Erschließung auch getrennt von den Gemeindeamtsfunktionsbereichen genutzt werden.



Die Gemeindeamtsfunktionsbereiche wurden im Erdgeschoß angeordnet. Das Bürgerservice ist im gut belichteten Kernbereich mit durchlässiger Blickachse und ausreichend Platz für eine integrierte Wartezone situiert. Um diesen Kern gruppieren sich alle Büros welche damit sehr gut und über kurze Wege miteinander verbunden sind. Dies gilt auch für das zentral liegende Aktenarchiv. Der Sitzungssaal im Obergeschoß ist getrennt vom EG-Gemeindeamtsbereich über Windfang und Stiegenhaus und barrierefrei über über den Aufzug erreichbar. Im Obergeschoß ist dem Saal nochmals ein großzügiges Foyer mit Galerieblick in den EG-Eingangsbereich vorgeschaltet. Zusätzlich zu selbigem Galerieblick hat der Sitzungssaal auch einen Ausgang auf das Dach über Erdgeschoß welches als Terrasse im Veranstaltungsfall genutzt werden kann.



In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark wurde eine, seit vielen Jahren notwendige, Erweiterung der Sporträumlichkeiten der NMS Köflach entwickelt. Der bestehende Turnsaal samt Nebenräumlichkeiten wurde komplett saniert und durch einen Gymnastikraumzubau inkl. der zugehörigen Sanitärräumlichkeiten mit einer neuen Zugangssituation ergänzt. Dadurch wurden auch die bestehenden Sporträumlichkeiten barrierefrei aufgeschlossen.

Mittelschule Köflach



Die Kirschenhalle wurde als multifunktionale Sport- und Veranstaltungshalle konzipiert. Sie gilt als überregionales Vorzeigeprojekt, ist ganzjährig nutzbar und erfüllt modernste technische und akustische Anforderungen. Das Bauwerk ist wesentlicher Bestandteil des neu errichteten Sport- und Veranstaltungszentrums der Marktgemeinde Hitzendorf, welches nach einem übergeordneten Masterplan in 2 Bauabschnitten (Kunstrasenplatz als 1. BA und Kirschenhalle mit Außentribünen und Umkleidetrakt als 2. BA) umgesetzt wurde.

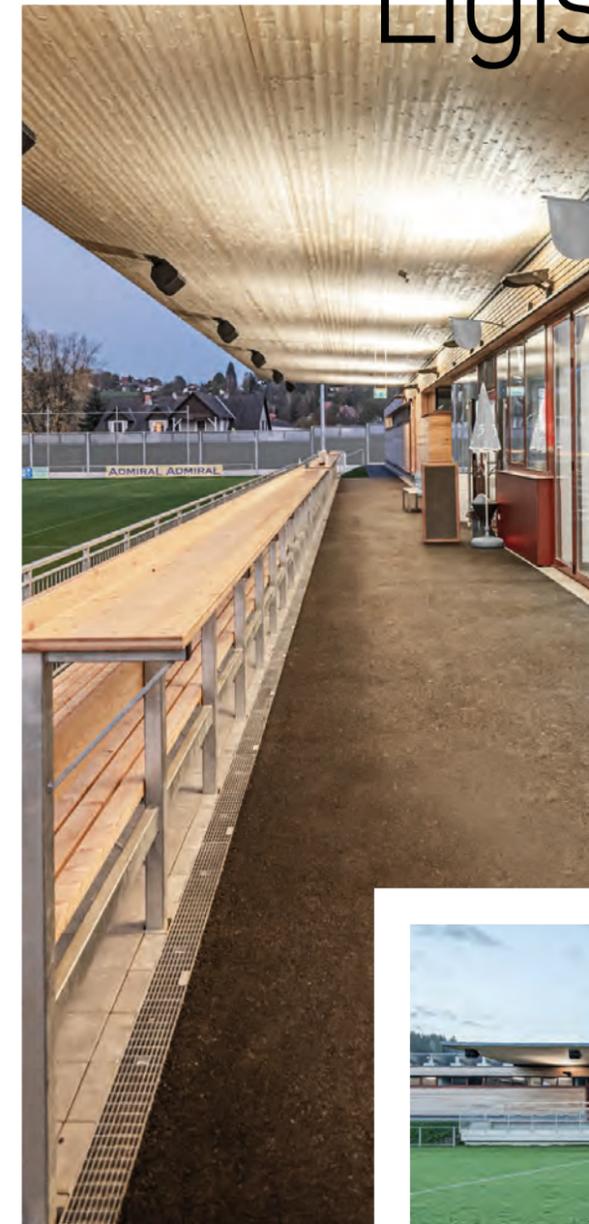
Die Multifunktionalität stand stets im Mittelpunkt der Entwurfsaufgabe. So weist die Halle eine Innentribüne, fest installierte und wegklappbare Ausschankbereiche inkl. Catering-Küche, eine fix installierte Veranstaltungsbühne sowie eine flexible Hallenabtrennung in Hallenmitte auf und kann diese als Sporthalle für unterschiedlichste Sportarten sowie auch für Veranstaltungen unterschiedlichster Art mit bis zu 1.800 Besuchern genutzt werden. Angeschlossen sind 6 Umkleidekabinen, welche für die Innensportveranstaltungen sowie für den Fußballsport im Freien gleichermaßen zur Verfügung stehen.

Kirschenhalle Hitzendorf



Sportzentrum Ligist

Auf einem Areal von ca. 30.000 m² wurde eine neue Sport- und Freizeitanlage für diverse Ballsportarten und Radsport einschließlich eines Fitness- und Kinderspielbereiches konzipiert. Ein gerader schlanker Kubus wurde als Baukörper für das neue Klubhaus mit Umkleiden und Kantine im Zentrum des Areals zwischen dem Hauptspielfeld und dem Trainingsspielfeld platziert. Die vorhandene Geländesituation wurde bei der Situierung der Tribüne berücksichtigt. So konnte der Zuschauerbereich für ca. 250 Personen, einen Meter erhöht über dem Hauptspielfeld mit einer weit auskragenden Überdachung, errichtet werden. Die tragenden Wände des Bauwerks wurden in Ziegelmassivbauweise ausgeführt, Flachdachdecken wurden aus Massivholz errichtet. Die sichtbare Holzdecke der Tribünenüberdachung wurde durch eine Schattennut vom Klubhaus optisch getrennt und von unten auf auskragende nicht sichtbare Stahlträger montiert, womit das Dach eine schwebende Wirkung bekommt und auf sichtbeeinträchtigende Stützen verzichtet werden konnte. Dem ländlichen Umfeld entsprechend wurde für die Fassade eine naturbelassene Lärchenholzlatung eingesetzt.



Lipizzanerheimatbibliothek Köflach



Die 1999 eröffnete Rathauspassage in Köflach wurde einer umfassenden Revitalisierung unterzogen. Dabei wurde die generelle Erschließung und Wegführung neu und durchlässiger gelöst sowie ein generell neues Erscheinungsbild durch ein neues Farb-Licht und Materialkonzept geschaffen. Im Obergeschoß wurde die Lipizzanerheimatbibliothek eingebaut welche über eine Sitzstufenanlage als Veranstaltungstreppe sowie durch offene Blickbeziehungen über Galerien an die Passage im Erdgeschoß angebunden wurde.

Rüsthaus der FF Steinberg, Ligist



Nach Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Entwurfsplanungen für Zubauten und Umbauvarianten am Rüsthaus der FF Steinberg, fiel im Herbst 2008 die Entscheidung für einen Neubau. In zahlreichen Gesprächen und Abstimmungen mit dem Landesfeuerwehrverband entstand eine überarbeitete Entwurfsplanung. Das Bauwerk umfasst 565 m² Nutzfläche mit 3 multifunktionalen Stellplätzen, wovon einer als Waschplatz genutzt werden kann. Aufgrund der Hangsituation wurden die Funktionseinheiten auf 2 Geschosse aufgeteilt. Das Erdgeschoss beherbergt die Wagenhalle, den Kommandoraum und Umkleieräume. Im Untergeschoss befinden sich WC-Anlagen, ein Schulungsraum mit Jugendraum sowie eine Werkstätte mit Lagerräumen. Die Werkstätte ist über eine Verbindungstreppe im Schlauchturm direkt mit der darüber liegenden Wagenhalle verbunden. Bei der Wahl der Baustoffe und Fassadenmaterialien wurde die ländliche Lage berücksichtigt, mit Lärchenholzverkleidungen, Putzfassaden und glatten Plattenverkleidungen.

Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Lankowitz

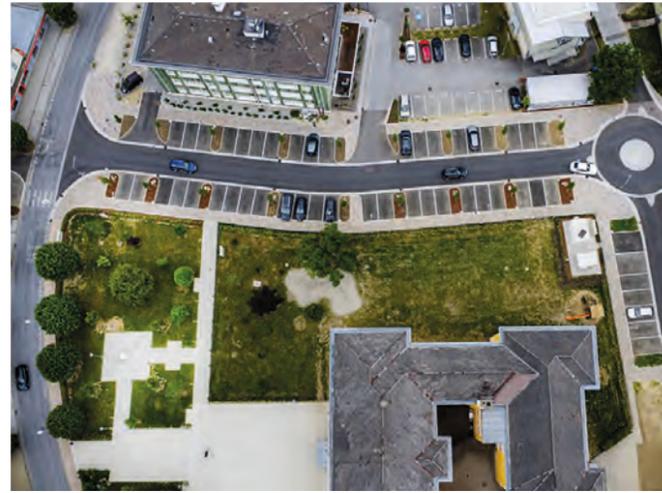
Das neue Gemeindeamt wurde als Ersatz für einen leerstehenden Altbau an der Hauptstraßenkreuzung angrenzend zum Schlossplatz errichtet. Die Platzverhältnisse erforderten eine platzsparende Lösung, da aus ortsplanerischen Gründen auf mehr als 2 Geschosse verzichtet werden sollte. Die Baukörperstellung und die architektonische Ausformung reagieren auf die örtlichen Verhältnisse. Der Baukörper im Kreuzungsbereich tritt geradlinig und selbstbewusst in Erscheinung und öffnet sich zur Weite des Schlossplatzes hin. Das erforderliche Raumprogramm wurde auf ein Minimum reduziert. Es finden alle Funktionen auf ca. 400 m² Nutzfläche Platz. Das Objekt beherbergt im Erdgeschoß das Bürgerservice mit Foyer sowie einem Trauungs- und Sitzungssaal. Dieser orientiert sich zum Schloss hin und weist eine vorgelagerte Terrasse auf. Im Obergeschoß sind die einzelnen Büros für Buchhaltung, Bauamt, Bürgermeister etc. inkl. Archiv- und Sozialräumlichkeiten untergebracht.

Kinderkrippe Köflach

Der Neubau der 2-gruppigen Kinderkrippe erfolgte im städtischen Umfeld in einer Baulücke. Um die geforderten Freiflächen schaffen zu können wurden 3 Seiten des Gebäudes als Grenzverbauung ausgeführt. Die Südostseite öffnet sich großzügig und vollflächig verglast zur Gartenfläche. Der interne Aufschließungsgang wird trotz Grenzverbauung durch Dachverglasungen ausreichend mit Tageslicht versorgt.



Weitere Projekte



- Ortsbildgestaltung Alter Rathausplatz in Köflach
- Ortsbildgestaltung unterer Hauptplatz in Köflach
- Gestaltung Kunsthaus Köflach für die Landesausstellung 2003
- Zu- und Umbau Wirtschaftshof Köflach
- Zu- und Umbau Rüsthaus FF Maria Lankowitz
- Sanierung Zimmer- und Verwaltungstrakt bei der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring
- Neubau Kinderkrippe Ligist
- Neubau Tennisklubhaus Rohrbach
- Zubau Volksschule Södingberg
- Ortsbildgestaltung Kirchplatz St. Bartholomä
- Zubau Kindergarten St. Marein
- Sanierung Volksschule Stiwoll

- Neubau Steinhalle Lannach (ÖBA)
- Neuerrichtung Kunstrasenplatz Maria Lankowitz
- Neuerrichtung Kunstrasenplatz Hitzendorf
- Sanierung Volksschule+Kindergarten Kainach
- Sanierung Volksschule Ligist
- Sanierung Volksschule Maria Lankowitz
- Sanierung Volks- und Mittelschule Edelschrott
- Zubau Kindergarten Edelschrott
- Einbau Kinderkrippe in das ehemalige Gemeindeamt Attendorf
- Ortsbildgestaltung Dorfplatz Kainach
- Platzgestaltung und Sanierung Kegelstätte St. Bartholomä
- Neubau Fußballsportanlage Attendorf
- Um- und Zubauten Volks-, Mittel- und Polytechnische Schule Hitzendorf

- Umgestaltung und Erweiterung Gemeindeamt Hitzendorf
- Neubau Tennisanlage Hitzendorf
- Gemeindeparkplatz+Garagen beim Gemeindeamt Rosental a.d.K.
- Umbau Musikerheim Hitzendorf
- Umbau Musikerheim Piber
- Sanierung Pfarrkindergarten Hitzendorf
- Neubau Landesleitzentrale der Feuerwehren in der Steiermark
- Zubau Seminarraum bei der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der Steiermark in Lebring
- Sanierung Schwimmbad inkl. Umkleibereich der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der Steiermark in Lebring
- Zubau Großküche bei der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der Steiermark in Lebring
- Zubau Schwarz-Weiß-Bereich bei der Feuerwehr- und Zivilschutzschule der Steiermark in Lebring

ARTiVO planung + bauleitung gmbH

ARTiVO planung + bauleitung gmbH
Alter Rathausplatz 7, A-8580 Köflach
Telefon: +43 - (0)3144 - 713 20
E-Mail: office@artivo.at

www.artivo.at